



Schloß Lingen.

Vierunddreißigstes Kapitel.

Ein Doppelfest.

Der unglückliche Schulmeister. — Wer Kis-Girai-
den-Schurci ist. — Henning als Gutsherr.

Nun schwinget euch im Tanze
Zu Fiedel und Schalmei;
Es gilt der Braut im Kranze,
Ihr springet ein Heppel,
Klingt Glas an Glas, ihr Brüder,
Und jubelt alle laut,
Und singt die besten Lieder
Auf Bräutigam und Braut.



Zu Lingen ertönte Peitschengeklatsch und Hörnerklang; da gab's Bewillkomm-

nungen und schöne Reden, Darbringen von Glückwünschen von Verwandten, Freunden und Gutsangehörigen! . . . Herr Christoph von Winning, kurfürstlicher geheimer Staatssekretarius, war auf dem Schlosse angelangt, um das Fräulein und deren Mutter, Frau von Lingen, welche ihre weitläufigen Besitzungen im Kleveschen vor der Verheirathung ihrer Tochter erst noch einmal besuchen und ihren Freunden und Nachbarn den künftigen Schwiegersohn vorstellen